

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:137809-2016:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Lappersdorf: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
2016/S 077-137809**

Wettbewerbsbekanntmachung

Dieser Wettbewerb fällt unter: Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Markt Lappersdorf
Rathausstraße 3
93138 Lappersdorf
DEUTSCHLAND

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: <http://www.lappersdorf.de>
Elektronischer Zugang zu Informationen: <http://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/>

Weitere Auskünfte erteilen:

Oberprillerarchitekten
Am Schöllgraben 18
Zu Händen von: Fr. Elisabeth Roider
84187 Hörmannsdorf
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 870291480
E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de
Fax: +49 870291339
Internet-Adresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de>

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

oberprillerarchitekten
Am Schöllgraben 18
Zu Händen von: Fr. Elisabeth Roider
84187 Hörmannsdorf
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 870291480
E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de
Fax: +49 870291339
Internet-Adresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

oberprillerarchitekten
Am Schöllgraben 18
Zu Händen von: Fr. Elisabeth Roider
84187 Hörmannsdorf
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 870291480

E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de
Fax: +49 870291339
Internet-Adresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de>

- 1.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Lokalbehörde
- 1.3) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 1.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber**
Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts

II.1) Beschreibung

II.1.1) **Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:**
Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 „Mietwohnungsbau Am Kirchengraben“, Markt Lappersdorf.

II.1.2) Kurze Beschreibung:

Der Markt Lappersdorf beabsichtigt im neuen Baugebiet „Am Kirchengraben“ im Ortsteil Oppersdorf auf zwei benachbarten Grundstücken die Errichtung von Wohnungen im Bereich des geförderten sozialen Wohnungsbaus. Ziel des Wettbewerbes ist es ein bauliches Konzept zu entwickeln, das bezahlbaren Wohnraum mit hoher Qualität durch innovative Ideen und Vorgehensweisen schafft und dabei sowohl die architektonische und freiräumliche Qualität als auch effiziente Bauweisen, Funktionalität und Kostenbewusstsein im Blick hat.

Die beiden Grundstücke haben eine Größe von 1070 m² und 1300 m². Es sollen ca. 18 bis 22 Wohneinheiten mit Wohnflächen von ca. 40 bis 90 m² geschaffen werden. Auch die Stellplatzsituation ist genau zu betrachten.

Der Baubeginn soll voraussichtlich ab Ende 2017 erfolgen.

II.1.3) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
71221000

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:

Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften gelten nachstehende Verpflichtungen für jedes Mitglied einer Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft.

Der Teilnahmeantrag sowie weitere zur Verfügung gestellte Unterlagen können nur bei der unter <http://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/heruntergeladen> werden.

Ausschlusskriterien, bei fehlender Vorlage oder Information:

- rechtskräftig unterschriebenes Bewerbungsformblatt
- falls erforderlich: Eigenerklärung des Bewerbers für gesamtschuldnerische Haftung bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft;
- Eigenerklärung des Bewerbers nach § 4 VOF Abs. 2; 6a-g; 9a-e;

— Nachweis der Versicherung gemäß § 5 (4a) VOF. Im Auftragsfall muss eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 1 500 000 EUR für Personenschäden und 500 000 EUR für sonstige Schäden abgeschlossen sein. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen.

— Nachweis der beruflichen Qualifikation lt. III.2).

— Auflistung von ausgeführten Objektplanungen in den letzten 7 Geschäftsjahren (Fertigstellung nach 2008), die mit den zu bearbeitenden Leistungen vergleichbar sind.

Folgende Eckdaten sind anzugeben: Volumen des Objekts, Ausführungszeitraum, beauftragte Leistungsphasen, Anschrift des Auftraggebers

Davon sind mind. 1, maximal 3 Objekte aussagekräftig auf jeweils 2 Din A4 Seiten mit z.B. Grundriss(en), Schnitt(en), Ansicht(en) oder Photo(s) darzustellen, damit die Vergleichbarkeit und die Qualität der Referenzobjekte beurteilbar ist.

Es ist für den Bewerber auch möglich ein Projekt vorzulegen, das er als Mitarbeiter in einem anderen Büro als Projektleiter bearbeitet hat, dies muss durch eine entsprechende Bestätigung des ehemaligen Büros nachgewiesen werden. Der Leistungsanteil ist anzugeben.

Insgesamt dürfen bei einer Bietergemeinschaft nur max. 3 Referenzen abgegeben werden, hier ist zu benennen welchem Teilnehmer welches Projekt zuzuordnen ist. Bei den Referenzen ist allein die Qualität ausschlaggebend, nicht die Quantität.

Bewertungskriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften:

1. Fachkunde (3-fach)

Bauvorhaben mit vergleichbarer Komplexität; mindestens ein realisiertes Projekt im Bereich Wohnungsbau muss nachgewiesen werden

2. Gestaltqualität (5-fach)

Gestaltqualität der eingereichten Referenzprojekte (insbesondere auch Wettbewerbserfolge, Architekturpreise und Auszeichnungen)

Zur Bewertung wird der Auftraggeber ein gewichtetes Punktesystem anwenden. Für die einzelnen Kriterien werden 0-10 Punkte vergeben. Die Gesamtpunktzahl errechnet sich aus den erreichten Punkten, multipliziert mit der festgesetzten Gewichtung.

III.2) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt befugt sind.

Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S. 22) entspricht.

— Juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und für die Wettbewerbsteilnahme ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden.

— Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

Weitere Personen dürfen nicht beteiligt werden.

Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Bekanntmachung/Auslobung erfüllt sein.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Art des Wettbewerbs

Nichtoffen

Geplante Teilnehmerzahl: 10

IV.2) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer

IV.3) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden ganzheitlich nach folgenden Gesichtspunkten beurteilt. Die hier genannte Reihenfolge stellt keine Hierarchie in der Gewichtung dar.

— Städtebauliches Konzept

— Architektonische und räumliche Gestaltung

— Erschließung

— Funktionalität unter Einbeziehung von Konstruktion, Energie, Ökologie, Nachhaltigkeit

— Wirtschaftlichkeit

— Einhaltung der Rechtsvorschriften

Das Preisgericht behält sich eine Änderung der Kriterien im Auslobungstext vor.

IV.4) Verwaltungsangaben

IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber:

IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen

IV.4.3) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge

Tag: 17.5.2016 - 18:00

IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.5) Preise und Preisgericht

IV.5.1) Angaben zu Preisen:

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: Die Wettbewerbssumme ist 25.000 EUR netto, 50 % als Preise folgendermaßen aufgeteilt:

1.Preis 6 250 EUR

2.Preis 3 750 EUR

3.Preis 2 500 EUR

Sofern Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig zusätzlich vergütet.

Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

IV.5.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer

Die Wettbewerbssumme ist 25 000 EUR netto, 50 % davon werden als Bearbeitungshonorar auf alle Wettbewerbsteilnehmer gleichmäßig aufgeteilt.

Sofern Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig zusätzlich vergütet. Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

IV.5.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.5.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend: nein

IV.5.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

VI.2) **Zusätzliche Angaben:**

A) Teilnahmeberechtigt sind insgesamt 10 Bietergemeinschaften/Bewerber, die aus dem Kreis der Bewerbungen mit einer Anzahl an Nachrückern, durch Auswahl-/ Losverfahren bestimmt werden. Jeder Teilnehmer hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen.

b) Vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Situation ist eine Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 5 nach HOAI 2013 § 35 Gebäudeplanung vorgesehen. Der Auslober behält sich vor, in einer zweiten Stufe die Lph 6-9 zu beauftragen. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird (gem. § 8 Abs. 2 RPW).

c) Die Bewerbungsunterlagen können nur bei dem unter Punkt I.1) angegebenen Link heruntergeladen werden. Anfragen, Nachfragen etc. sind schriftlich, per Fax oder per E-Mail, zu stellen. Die Bewerbung selbst muss zwingend in Papierform im verschlossenen Umschlag bei der Wettbewerbsbetreuung mit dem jeweiligen Aufdruck eingereicht werden. Spiralbindungen sind unerwünscht.

d) Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bietergemeinschaften.

e) Bewerbungen sind nur mit Bewerbungsformblättern möglich, formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Geforderte Nachweise sind in Kopie, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen. Unvollständig ausgefüllte und/oder nicht rechtskräftig unterschriebene Bewerbungsbögen und fehlende Nachweise führen zum Ausschluss der Bewerbung.

f) Weitere Unterlagen über die oben verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

g) Die Nachforderung folgender Unterlagen und Erklärungen wird vorbehalten: Bescheinigung öffentlicher und privater Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte und die Einhaltung von Kosten und Terminen. Weitere Nachweise zu Erklärungen im Bewerbungsbogen.

h) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben.

.
i) Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum Schlusstermin (s. IV.3.4)) bei der Einreichstelle eingegangen sein.

.
j) Für die Ausarbeitung der Außenanlagen, wird die Beratung eines Landschaftsarchitekten empfohlen. Weitere Personen dürfen nicht beteiligt werden.

.
Ausgabe der Unterlagen: 10.6.2016

Kolloquium: 29. KW 2016

Abgabe der Planunterlagen: 20.9.2016

Preisgerichtssitzung: 43. KW 2016.

VI.3) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.3.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Südbayern

Maximilianstraße 39

80539 München

DEUTSCHLAND

E-Mail: vergabekammer-suedbayern@regob.de

Telefon: +49 8921762914

Fax: +49 8987760

VI.3.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 107 Abs. 3 GWB), soweit:

.
1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

.
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

.
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.3.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Oberprillerarchitekten

Am Schöllgraben 18

84187 Hörmannsdorf

DEUTSCHLAND

E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de

Telefon: +49 870291480

Internet-Adresse: www.oberprillerarchitekten.de

Fax: +49 870291339

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

15.4.2016